

Kein Glück in der Endrunde

Die Eishockey-Saison ist nun auch für die Kickelhahn Rangers offiziell beendet. Das vierte Play-Off-Spiel der ersten Mannschaft gegen die Erfurter Kojoten wurde abgesagt. Die 1b unterlag den Erfurter Wölfen mit 19:2 (7:1, 7:0, 5:1).

Zu Beginn der Endrunde sah es noch gut für die beiden Ilmenauer Mannschaften aus. Sowohl Ilmenaus Erste als auch Zweite startete jeweils mit einem Sieg in die Play-Off-Serie. Doch vor allem der ersten Mannschaft fehlte es am Ende an Kampfgeist und Nervenstärke, um das Duell um Platz 3 erfolgreich zu beenden. Nachdem das dritte Pflichtspiel von Seiten der Rangers abgebrochen wurde, entschied die Ligenleitung die Serie vorzeitig zu beenden. Damit fiel das vierte Spiel der Best-Of-Five-Serie aus. Für die Feststellung der Platzierung wurde der bisherige Stand der Serie übernommen. Mit 2:1 Siegen konnten die Erfurter Kojoten den dritten Platz für sich behaupten. Die Kickelhahn Rangers landeten auf dem vierten Platz. „Es war keine leichte Saison für uns. Wir hatten oftmals Schwierigkeiten überhaupt eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Und wenn die Leistungsträger der Mannschaft gefehlt haben, dann war es noch schwieriger für uns. Die Leistung hat einfach nicht gereicht“, fasst Ilmenaus Trainer Rainer Knöppel die Saison zusammen.

Thüringenpokal geht an Erfurter Wölfe

Auch im Duell um den Thüringenpokal gingen die Ilmenauer leer aus. Die Wölfe der Spielgemeinschaft ESC/BSG Fiskus Erfurt zeigten sich bei der letzten Begegnung deutlich überlegen und gingen mit 19 Treffern als wohlverdiente Sieger vom Eis. Da konnten die Tore von Ilmenaus Jagnow und Jestrans auch nicht mehr viel ausrichten. Die Best-Of-Three-Serie endete für die Wölfe mit zwei Siegen. Somit wandert der Thüringenpokal in diesem Jahr nach Erfurt.

Platzierungen nach der Endrunde:

1. EHC Thüringen Black Dragons 1b
2. Ice Rebels Waltershausen
3. Kojoten des SC Medizin Erfurt
4. SV TU Ilmenau Kickelhahn Rangers
5. Wölfe der SG ESC/BSG Fiskus Erfurt
6. SV TU Ilmenau Kickelhahn Rangers 1b